

# Ein Haus wie bei den Hobbits

Roboteranzug statt Blaumann, essbare Brotzeitüten – oder ein Mega-Baumhaus: All das gibt es bis Sonntag auf der Internationalen Handwerksmesse (IHM) zu sehen. Insgesamt 650 Aussteller und 1000 Experten wollen Besucher für neue Trends aus den verschiedenen Handwerksbereichen begeistern.

VON SOPHIA OBERHUBER

Wer mit der U-Bahn zur Messe in Riem anreist, startet seine Tour am besten in Halle B5. Dort entsteht im Laufe der fünf Messtage ein Baumhaus der Superlative. Dahinter steckt die Firma „Baumbaron“ vom Tegernsee, die deutschlandweit Holz-Träume mithilfe von Kletterern, Ingenieuren, Zimmerern und Schreibern erfüllt – und hier ein Bauwerk erschafft, das direkt Tolkiens „Der kleine Hobbit“ entsprungen sein könnte. Auch die Berliner Designerin Amelie Graf stellt aus. Sie hat sich der Reduzierung des Verpackungsmülls verschrieben. Ihre „Meal Bag“ ist essbar, in heißem Wasser wird die Verpackung zum Soßenbinder.

Eine Halle weiter (B4) gibt's Wohnen, Lifestyle und Küchenkultur zu entdecken. Die Marke „Klara Blau“ stellt Schmuck aus gepresstem Drehtabak her. An einer tragbaren Tischtennisplatte, dem „Dish Tennis“, können sich die Messebesucher austoben.

In Halle C4 ist dann erst mal Stärkung angesagt. Hier befindet sich der Genussmarkt von den Machern der „Food & Life-Messe“: Käse, jede Menge Spirituosen und der Gastrotruck von „Käfer“ sind vor Ort. Guten Wein bieten mehrere Stände an. „FairGrapes“ produziert unterfränkische Tropfen unter fairen Bedingungen. Bei einem Glas Wein kann man sich direkt vorstellen, wie der eigene Garten bald aussehen könnte. Unter anderem gibt es Trends für Balkon oder Terrasse.



Ein Baumhaus der Superlative baut ein Unternehmen vom Tegernsee live auf dem Messegelände.

FOTO: BAUMBARON



Live-Hausbau: Die Messehallen sind verschiedenen Themen gewidmet.

ARCHIVFOTO: GHM

Die großen Themen der IHM sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Das zeigt sich auch in Halle C5: Hier geht es um Bauen, Sanieren und Modernisieren. Unter anderem ist das Unternehmen „Steico“

vor Ort. Die Feldkirchner produzieren klimaschonende Holzfasern-Dämmstoffe. Beim Berater „Baumgarten Bootsbau“ geht es auch ums Bauen – allerdings im Wasser. Das Unternehmen produziert seit

## Tickets zu gewinnen

Ein Tagesticket für die IHM kostet 15, ermäßigt 9 Euro (bis zwölf Jahre frei). Oder Sie nehmen am Gewinnspiel teil – und besuchen die Messe kostenlos.

Wir verlosen **zehn Mal zwei Tickets**, die am Infoschalter am Eingang Ost ab Donnerstag abgeholt und dort eingelöst werden können. Teilnahme per E-Mail **bis heute, 15 Uhr**: aktion@merkur.de, Stichwort: Handwerk.

mehr als 30 Jahren verschiedene Bootsmodele.

Einige Schritte weiter (in Halle C6) könnte die Zukunft der Arbeitskleidung warten. Im Handwerk arbeitet man häufig in anstrengenden Posi-



In der Halle C4 geht es ums Garteln. Dort gibt es aktuelle Trends für Terrasse und Balkon zu sehen.

ARCHIVFOTO: BARTH

tionen, hebt schwere Gegenstände. Das Fraunhofer-Institut hat jetzt Roboteranzüge, sogenannte Exoskelette, entwickelt. Sie unterstützen den menschlichen Muskel-Skelett-Apparat und sollen so

Krankheiten vorbeugen. Auf einem Parcours kann man die Anzüge ausprobieren.

IHM, 6.-10. Juli, www.ihm.de, täglich von 9.30 bis 18 Uhr, U-Bahn: Messestadt Ost.

## IN KÜRZE

### Ehrestreit in Schwabing eskaliert

In Schwabing hat sich ein Ehepaar derart gezofft, dass die Polizei anrücken musste. Die Auseinandersetzung ging am Montagabend erst verbal los, dann zückte die Ehefrau (75) ein Küchenmesser und bedrohte ihren Mann (67). Der alarmierte die Beamten, die die 75-Jährige im Treppenhaus des Mehrfamilienhauses festnahmen. Laut Bericht aus dem Präsidium verhielt sie sich auffällig und kam in eine psychiatrische Klinik. pp

### Falsche Handwerker in Bogenhausen

Er wolle den Wasserdruck überprüfen. Unter diesem Vorwand verschaffte sich ein Mann am Montag (14.45 Uhr) Zugang zur Wohnung einer über 90-Jährigen im Bereich Prinzregentenplatz. Der etwa 40 Jahre alte und etwa 1,80 Meter große Mann war aber kein Handwerker, sondern ein Betrüger. Er ließ wohl einen Komplex in die Wohnung, die beiden stahlen Schmuck im Wert von mehreren Tausend Euro. Die Polizei sucht Zeugen unter 089/2 91 00. pp

### Keine Chance für Bad-Erweiterungen

Die Münchner sollen mehr Möglichkeiten zum Baden bekommen – diese Forderung hatte die SPD an die Stadt München gestellt. Dafür sollten vorhandene Hallenbäder zusätzlich auch als Sommerbäder ertüchtigt und kleinere Bäder erweitert werden. Das Wirtschaftsreferat lehnte das Ansinnen jetzt allerdings ab. Die Stadtwerke hatten ohnehin acht von neun Hallenbädern mit Liegewiesen ausgestattet (nachvollziehbare Ausnahme: das Müller'sche Volksbad). West- und Michaeliabad seien sogenannte Kombibäder mit großem Freibad-Bereich, bei den anderen werde bei Sommerwetter die Fensterfront

## Wetterkalender